

# „Sport gegen Rechtsextremismus“ – Volleyballturnier in der Sporthalle am Schwanenteich

**PRESSESTELLE:** In der Sporthalle am Schwanenteich haben am 12. Dezember vier Mannschaften am Turnier „Sport gegen Rechtsextremismus“ teilgenommen. Damit sollte die Möglichkeit einer sinnvollen Freizeitgestaltung aufgezeigt und ein Zeichen gegen Gewalt, Rechtsextremismus und Fremdenfeindlichkeit gesetzt werden.

Mit dabei war jeweils eine Mannschaft der Hochschule Mittweida, des Gymnasiums Mittweida sowie der Johann-Gottlieb-Fichte-Schule Mittweida. Als vierte Mannschaft konnte der Tabellenführer der zweiten Volleyballdamenbundesliga-Süd, die Fighting Kangaroos aus Chemnitz, gewonnen werden. Sie ging vor der Hochschulauswahl als Sieger des Turniers hervor.

Neben Pokalen und Urkunden für die Mannschaften und Teilnehmer gab es viele Sachpreise wie Bälle und Trikots für das Gymnasium und die Fichte-Schule.

Der Landkreis Mittweida, neben der Polizeidirektion Chemnitz-Erzgebirge und der Stadtverwaltung Mittweida, gehört zu den Initiatoren des Turniers.



Die Mannschaft der Hochschule Mittweida (hinten) gegen die Auswahl des Gymnasiums Mittweida.

Foto: André Kaiser/LRA □